

Amtsblatt Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Jörg Schmeißer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ 29. Meeraner Straßenfasching: Konfettiregen und Sonnenschein

Tausende Närrinnen und Narren feierten am 4. Februar 2023 bei bestem Winterwetter in Meerane

Endlich war es wieder soweit: Am 4. Februar pünktlich um 13:13 Uhr startete mit lautstarkem „Meerane Helau“, „Hopp Hopp Hopp Pflasterkopp!“ und vielen weiteren Faschingsrufen der traditionelle Meeraner Straßenfasching!

Über 900 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Umzug und tausende, ebenfalls meist kostümierte, kleine und große Besucherinnen und Besucher machten an diesem Nachmittag unsere Stadt zur Karnevalshochburg Westsachsens!

Neben den Meeraner Närrinnen und Narren, Faschingsvereinen, Musik- und Tanzgruppen wurden wieder viele Gäste aus umliegenden Städten und Gemeinden und natürlich aus dem benachbarten Thüringen begrüßt.

Viel Faschingsliebe, Herzblut und kreative Ideen hatten die teilnehmenden Vereine und Gruppen in die Gestaltung ihrer Bilder und Umzugswagen investiert. Von märchenhaften Kostümen über skurrile und lustige Dekorationen bis hin zu akrobatischen Darbietungen wurde den begeisterten Besuchern einiges geboten.

Mit 45 Bildern in der Startaufstellung war es in diesem Jahr dann auch ein langer Zug, der von der Steilen Wand den

Weg zur Karl-Heinz-Freiberger Sporthalle antrat und entlang der faschingsbegeisterten Menge für ausgelassene Stimmung sorgte. Jede Menge Konfetti und Bonbons, Tanz und Musik ließen nicht nur Kinderherzen höherschlagen.

Die Faschings- und Feierlaune wurde angeheizt durch laute Guggemusik der Rasselbande '97, der Draufgänger Guggis und der Urknall Westsachsen Gugge. Charthits und grandiose Livemusik war unter anderem von den Löbichauer Schalmaien und dem Blasmusikverein Meerane zu hören.

Die Stadtverwaltung Meerane war natürlich mit dabei. Unter dem Motto „Es lebe der Sport!“ zeigten sich Bürgermeister Jörg Schmeißer und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der sportlichen Seite. Aerobic der 80er, Skioutfit, American Football oder Fußball – auf diesem Wagen ging es aktiv zur Sache. Doch damit nicht genug: Für Bürgermeister Jörg Schmeißer stand ein Wagenwechsel an, da er es sich nicht nehmen lassen wollte, auch noch beim Blasmusikverein Meerane aufzusteigen, um dort musikalisch mitzumischen!

Mehr als drei Stunden dauerte es, bis schließlich auch der letzte Umzugswagen am Ziel angekommen war. Eine große Open-Air-Party stieg im Anschluss auf dem Festplatz an der Karl-Heinz-Freiberger Sporthalle, wo bis in die Abendstunden ausgelassen weitergefeiert wurde.

Bürgermeister Jörg Schmeißer freute sich mit den Organisatoren über eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung: „Dem Verein Meeraner Pflasterköpfe e.V. gilt ein großes Dankeschön für die Vorbereitung und Organisation des Straßenfaschings, ebenso allen Närrinnen und Narren im Umzug, allen Gästen und natürlich allen Helferinnen und Helfern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, den Einsatzkräften von Polizei und DRK und den Mitarbeitern des Baubetriebshofes der Stadt Glauchau, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Unser 29. Meeraner Straßenfasching war ein großartiger Faschingstag und ein unvergessliches Erlebnis!“



■ Weitere Impressionen



Fotos: Hönsch, Jost

■ Stellenausschreibung



Die Stadtverwaltung Meerane sucht schnellstmöglich eine/n

Sachgebietsleiter/in für Kultur (m/w/d)

Die Stadt Meerane mit ca. 14.200 Einwohnern liegt im Nordwesten des Landkreises Zwickau und ist erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Schönberg. Die Stadt liegt zentral im Wirtschaftsdreieck Leipzig-Chemnitz-Zwickau direkt an der Bundesautobahn A4 und der Bundesstraße B 93. Werden Sie ein wichtiger Teil der Verwaltung und helfen Sie der Stadt Meerane bei einer zukunftsorientierten Ausrichtung der kulturellen Veranstaltungen.

Sie übernehmen die Leitung des Sachgebietes, wozu auch die kulturellen Einrichtungen der Stadt Meerane gehören.

Folgende vielseitige und abwechslungsreiche

Aufgaben erwarten Sie u.a.:

- Führung der städtischen Museen und Sammlungen
 - Ausstellungsgestaltung
 - Konzeption von Wechselausstellungen
 - Erhaltung und Ausbau der Sammlung
 - Betreuung des historischen Archivs und der historischen Bibliothek
 - Museumspädagogik
- Leitung des Sachgebietes Kultur
- Budgetverantwortung für die Haushaltsplanung und -überwachung des Sachgebietes Kultur

Wir erwarten:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor) der Fachrichtungen Kultur- und Medienpädagogik, Museologie, Kulturwissenschaften oder vergleichbar
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich Museum
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Museumspädagogik
- Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit an Wochenenden, Feiertagen und zu Abendveranstaltungen

Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten:

- Selbstständigkeit in der Aufgabenerledigung
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Organisationsgeschick und hohe Flexibilität
- Belastbarkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- strukturiertes, initiatives, kreatives und vorausschauendes Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit zu teamorientierter Mitarbeiterführung

Wir bieten Ihnen:

- vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben im Team
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit, 39 Std./Woche
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, bei Erfüllung der geforderten Ausbildung/Qualifizierung EG 9c TVöD

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) und Frauen werden bei gleicher Eignung und Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung bitten wir zur Wahrung der Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Sie haben Interesse an diesem Stellenangebot?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den entsprechenden Zeugnissen und Nachweisen, vorzugsweise als E-Mail.

Bitte senden Sie diese Unterlagen bis zum **28.02.2023** an Stadtverwaltung Meerane

Personalverwaltung

z. Hd. Frau Riedel

Lörracher Platz 1

08393 Meerane

riedel@meerane.eu

Bitte beachten Sie die Hinweise für Bewerbungen auf unserer Homepage <https://www.meerane.de/stellenausschreibung.html>

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung oder mit der Teilnahme an einem eventuell folgenden Bewerbungsgespräch entstehen, leider nicht erstattet werden können. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

■ Stellenausschreibung



Die Stadtverwaltung Meerane sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für ein Jahr, eine/n

Mitarbeiter/in für das Bürgerbüro (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beratung der Bürgerinnen und Bürger am Empfang, Entgegennahme und Ausgabe von Anträgen der Ämter und Behörden, Vermittlung und Steuerung an die zuständigen Ämter und Behörden, Terminvereinbarungen für Beratungsgespräche
- Sachbearbeitung von Melde-, Pass und Ausweisangelegenheiten
- Aufgaben der Meldebehörde (z.B. Führungszeugnisse, Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, Beglaubigungen)
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Kenntnisse auf den Gebieten des Bundesmeldegesetzes sowie des Pass- und Personalausweisgesetzes
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- freundliches und bürgerorientiertes Verhalten

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz in Teilzeit, 35 Stunden pro Woche (auch Vollzeit möglich)
- vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben im Team des Bürgerbüros
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst,
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) und Frauen werden bei gleicher Eignung und Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung bitten wir zur Wahrung der Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Sie haben Interesse an diesem Stellenangebot?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den entsprechenden Zeugnissen und Nachweisen, vorzugsweise als E-Mail.

Bitte senden Sie diese Unterlagen **bis zum 28.02.2023** an
Stadtverwaltung Meerane
Personalverwaltung,
z. Hd. Frau Riedel
Lörracher Platz 1
08393 Meerane
E-Mail: riedel@meerane.eu

Bitte beachten Sie die Hinweise für Bewerbungen auf unserer Homepage <https://www.meerane.de/stellenausschreibung.html>

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung oder mit der Teilnahme an einem eventuell folgenden Bewerbungsgespräch entstehen, leider nicht erstattet werden können. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.



Bei uns werden Sie Verwaltungsfachangestellte/er Landes- und Kommunalverwaltung

Wir suchen:

- "Kluge Köpfe" mit Verantwortungsbewusstsein und Lernbereitschaft
- junge Menschen mit Organisationstalent und
- mindestens einem guten Realschulabschluss

Wir bieten:

- eine fundierte und zukunftsorientierte dreijährige Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung
- den praxisnahen Einsatz in allen Verwaltungsbereichen sowie bei unseren Verbundpartnern
- spezielle Fortbildungen und Projektarbeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1
08393 Meerane, Personalverwaltung, Frau Ulrich
oder per E-Mail an: ulrich@meerane.eu
weitere Informationen unter www.meerane.de

Bewerbungsschluss: 28.02.2023
Ausbildungsbeginn: 01.09.2023



■ Azubi gesucht – Ausbildung bei der Stadtverwaltung Meerane

Die Stadt Meerane bietet einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung an.

Ausbildungsbeginn: 01.09.2023
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Vergütung: entsprechend Tarifvertrag TVAöD
Voraussetzungen: mindestens ein guter Realschulabschluss (Mathematik und Deutsch Note 2)

Sie sind: verantwortungsbewusst, teamfähig, kommunikativ. Dann erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 28.02.2023.

Wir sind: eine moderne Verwaltung und bieten eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung an.

Bewerbungen an:
Stadtverwaltung Meerane, Personalverwaltung
Lörracher Platz 1
08393 Meerane

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Reichen Sie daher keine Originalzeugnisse ein. Rücksendung nur mit frankiertem Rückumschlag. Anderenfalls werden die Unterlagen drei Monate nach Bewerbungsschluss vernichtet.

■ SCHAU REIN – Stadtverwaltung Meerane ist dabei



Anmeldung für Schülerinnen und Schüler für die Woche der offenen Unternehmen 2023 über www.schau-rein-sachsen.de

SCHAU REIN heißt es vom 13. bis zum 18. März 2023 in ganz Sachsen und natürlich auch in Meerane! Die Initiative zur beruflichen Orientierung „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ bietet Jugendlichen aller weiterführenden Schulen ab Klassenstufe 7 praxisnahe Einblicke in die Studien- und Arbeitswelt.

Bei Terminen vor Ort in Unternehmen, Verwaltungen oder Institutionen lernen die Schülerinnen und Schüler Berufsbilder kennen, schnuppern in den Arbeitsalltag und kommen mit Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, Personalverantwortlichen und Auszubildenden oder Studierenden ins Gespräch.

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Landes- und Kommunalverwaltung in der Stadtverwaltung Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bietet im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen am **15. März 2023, 10:00 Uhr**, einen Informationstermin für interessierte Schülerinnen und

Schüler ab Klasse 9 im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1, an. Zehn Anmeldeplätze stehen zur Verfügung.

Die Teilnehmer können die Stadtverwaltung Meerane an diesem Vormittag kennenlernen und es gibt Wissenswertes zu den Inhalten und zum Ablauf der Ausbildung. Dazu gibt es die Möglichkeit mit zwei Auszubildenden der Stadtverwaltung Meerane ins Gespräch zu kommen.

Gebucht werden können die SCHAU-REIN! - Angebote unter: www.schau-rein-sachsen.de

Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Meerane gibt es auch unter www.meerane.de.

■ Bekanntgabe gefasster Beschlüsse

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates am 07.02.2023

Beschluss 7/23/0276 Wahl der Friedensrichterin

Der Stadtrat der Stadt Meerane wählt Frau Eva Prochowski, 08393 Meerane, zur Friedensrichterin der Stadt Meerane.

Beschluss 7/23/0279 Änderung des Aufstellungsbeschlusses „Hohe Straße“

Der Stadtrat beschließt die Änderung des aufgestellten Bebauungsplans für den Bereich „Hohe Straße“ auf den Fl.-Nr. 2918/22, 2918/23, 2918/25, 2918/26, 2918/27, 2918/28, 2918/29, 2918/30 Gemarkung Meerane dahingehend, dass der Bereich der Fl.-Nr. 2918/22 und 2918/27 als Mischgebiet (MI) festgesetzt wird.

Beschluss 7/23/0273 Satzung über die Veränderungssperre „Hohe Straße“

Der Stadtrat beschließt den Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich „Hohe Straße“ auf den Fl.-Nr. 2918/22, 2918/23, 2918/25, 2918/26, 2918/27, 2918/28, 2918/29, 2918/30 Gemarkung Meerane entsprechend der anliegenden Satzung.

Beschluss 7/23/0280 1. Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Stadt Meerane

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Haushaltssatzung 2023 der Stadt Meerane.

Bitte Einleger – Beilage zum Amtsblatt Meerane, Ausgabe 18. Februar 2023 – beachten!

Impressum

Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de | Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbbar Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post) Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Schmeißer

■ Aus der Sitzung des Ausschusses für Kultus und Soziales vom 17. Januar 2023 berichtet

Am 17. Januar 2023 fand die 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultus und Soziales im Neuen Rathaus statt. Bürgermeister Jörg Schmeißer begrüßte die Ausschusmitglieder, Stefanie Trinks, Mitarbeiterin im Bereich Soziale Arbeit sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Juliane Richter von der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Meerane im Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V.

Im 1. Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung wurde der **Jahresbericht Soziale Arbeit** vorgestellt. Stefanie Trinks berichtete aus dem Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung“ in Meerane. Als Hauptziele des Projektes führte sie die Verbesserung der Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen und der sozialen Institutionen der Stadt, die Steigerung sozialer Interaktionsfähigkeit sowie den Aufbau einer lebensweltlich verankerten, nachbarschaftlichen und sozialräumlichen Unterstützungsstruktur an. Die Angebote richten sich insbesondere an Kinder und Jugendliche, Eltern und Familien und an Fachkräfte, die mit diesen in der Stadt Meerane arbeiten. Darüber hinaus soll auch die Zivilgesellschaft von den Angeboten angesprochen werden. Der Aufbau eines sozialen Netzwerks in Meerane wird seit 2018 durch die Freudenberg Stiftung unterstützt. Die Förderperiode begann 2020 und soll sich auf zehn Jahre erstrecken. Es erfolgt voraussichtlich eine Verlängerung des Projektes um ein Jahr aufgrund nicht abgerufener Fördermittel infolge der Corona-Pandemie.

Als erstes Schwerpunktthema des Projektes wurde die Sprach- und Leseförderung genannt, die beispielsweise mit Lesepatenschaften und Lernbegleitung realisiert wird. Einen weiteren Schwerpunkt stellt das entdeckende und individuelle Lernen dar. Dies wird innerhalb der MINT-Förderung mit spielerischen Experimenten an den Schulen sowie innerhalb eines Ferienprogramms oder der Krabbelgruppe ermöglicht. Die Bewegungsförderung wurde als drittes Schwerpunktthema angeführt, welches beispielsweise durch das Konzept der bewegten Pause an der Friedrich-Engels-Schule oder durch Sponsoring von Sport- und Spielgeräten umgesetzt wird. Als letzten Themenschwerpunkt nannte Stefanie Trinks die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte. Stefanie Trinks betonte, dass die Stadt mit den Angeboten einen Beitrag zur Förderung der Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen auf Bildung leisten möchte. Für 2023 ist die Weiterführung der erfolgreichen Arbeit geplant. Ziele sind eine größere Zahl an Elternangeboten und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Unterstützung der Demokratieförderung. Personell soll ebenfalls ein Ausbau stattfinden. Für die erfolgreiche Projektarbeit ist das Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter unverzichtbar.

Anschließend an den Bericht wurde eine Nachfrage zum Bedarf an Streetworkern gestellt. Stefanie Trinks informierte, dass der Bedarf besteht, die Einstellung allerdings eine Aufgabe des Landkreises ist. Diese Bedarfssituation wurde bereits kommuniziert.

Anschließend berichtete Juliane Richter, die Koordinatorin des Projektes „Partnerschaft für Demokratie Meerane“ im Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V. aus dem Projekt und gab einen Ausblick auf das Jahr 2023. „Partnerschaft für Demokratie Meerane“ ist Teil des Bundesprogramms „Demokratie Leben“, das in Meerane 2021 gestartet wurde und bis 2024 läuft. Mit 150.000 € pro Jahr werden Projekte von und für Jugendliche gefördert, die vor Ort Strategien zur Vernetzung entwickeln sollen. Drei zentrale Handlungsfelder stehen als Kernziele im Mittelpunkt: Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen. Juliane Richter stellte in ihrem Bericht verschiedene Aktionen aus dem vergangenen Jahr vor, mit denen diese Leitgedanken unterstützt wurden. Sie führte das Vereinsforum als Auftaktveranstaltung an und berichtete aus verschiedenen Projekten. Es fanden bereits der Graffiti-Workshop „Deine Botschaft für Meerane“, eine Lesung mit Nils Oskamp und der Workshop „Musik verbindet die Welt“ statt. Weitere Projekte waren eine Kürbisschnitzaktion, die Ausstellung #Stolen Memory und das Putzen der Stolpersteine am 9. November.

In der Bilanz aus 2022 merkte Juliane Richter an, dass die finanziellen Mittel nicht ausgeschöpft wurden. Im Jahr 2023 sollen der Aktions- und Jugendfonds größer werden. Es sind auch in diesem Jahr spannende Aktionen, interessante Lesungen, Workshops und Projekte geplant. Besonders wichtig ist das Projekt „Pimp your town“, das vom 01.03.2023 bis 03.03.2023 stattfinden wird. Dabei werden Jugendliche in Kontakt mit der Kommunalpolitik gebracht und können im Rahmen eines Planspiels Einblicke in die Strukturen der Stadt erhalten. Kofinanziert wird dieses Projekt durch das Programm „Ein Quadratkilometer Bildung“.

■ Termine Amtsblatt Meerane 2023

Erscheinungstag

Samstag, 25.03.2023
Samstag, 22.04.2023
Samstag, 20.05.2023
Samstag, 17.06.2023
Samstag, 15.07.2023
Samstag, 19.08.2023
Samstag, 16.09.2023
Samstag, 14.10.2023
Samstag, 18.11.2023
Samstag, 16.12.2023

Redaktionsschluss

Mittwoch, 08.03.2023
Dienstag, 04.04.2023
Mittwoch, 03.05.2023
Mittwoch, 31.05.2023
Mittwoch, 28.06.2023
Mittwoch, 02.08.2023
Mittwoch, 30.08.2023
Dienstag, 26.09.2023
Mittwoch, 01.11.2023
Montag, 27.11.2023

(Verschiebungen beim Redaktionsschluss ergeben sich aufgrund von Feiertagen im Produktionszeitraum.)

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit **von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen (Im Einzelfall können die Einsatzzeiten variieren.). Außerhalb dieser Zeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen sowie bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Dezernat Sicherheit und Ordnung

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Fundstücke: ein grünes Fahrrad 26 Zoll, ein orangefarbenes Mountainbike, ein blaues 24 Zoll „Titan“ Mountainbike sowie ein grau/blaues Mountainbike, eine rosa Kindergeldbörse, eine braune Damenhandtasche, eine türkisfarbene Sweatjacke „MC Kinley“, eine goldfarbene Kette mit Anhänger (Kinderfoto im Anhänger), verschiedene Schlüssel, Autoschlüssel, darunter ein Autoschlüssel der Marke Opel sowie der Marke BMW, ein dunkelblauer Handsender „BFT“ und Handys, darunter ein Samsung Galaxy A20e.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro weitere verlorene Gegenstände, z.B. mehrere Brillen, darunter eine rote Kinderbrille sowie eine Gleitsichtbrille und ein UVEX Kinderfahrradhelm schwarz.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 540

Ihr Fundbüro

■ Öffnungszeiten Stadtverwaltung Meerane

Das **Neue Rathaus**, Lörracher Platz 1, ist zu den Sprechzeiten der Dezernate und Sachgebiete wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet:

Dienstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Donnerstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr.

Der Zugang erfolgt während der Sprechzeiten über den Eingang Lörracher Platz.

Terminvereinbarungen sind ebenfalls möglich.

Das **Bürgerbüro** (u.a. Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten) ist ohne vorherige Terminvereinbarung für

den Publikumsverkehr zu den folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag 08:00–12:00 Uhr

Dienstag 14:00–18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 14:00–16:00 Uhr

Freitag 08:00–12:00 Uhr

Vereinbarungen für Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten sind unter Tel. 03764 540 oder über das Terminportal auf der Homepage Meerane, zu finden unter Bürgerbüro, ebenfalls möglich.

■ Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Die Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ist geöffnet:

Montag 10:00–16:00 Uhr

Dienstag 10:00–18:00 Uhr

Donnerstag 10:00–18:00 Uhr

Freitag 10:00–12:00 Uhr

Am Samstag, 18. Februar 2023, und Samstag, 18. März 2023, ist in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

■ Öffnungszeiten Heimatmuseum

Das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus, Markt 3, ist zu den untenstehenden Öffnungszeiten geöffnet. Besucht werden kann die Ausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte.

Öffnungszeiten:

Montag 09:00–12:00 Uhr

Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Für Interessenten und Gruppen sind Führungen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich. Interessenten können sich unter Tel. 03764 20 27 an das Heimatmuseum wenden.

■ **Die Stadt Meerane
aktuell im Internet
und auf Facebook**
www.meerane.de



■ Aktuelle Straßensperrungen in Meerane

Informationen über Verkehrsbehinderungen und aktuelle Straßensperrungen: Homepage der Stadt Meerane

www.meerane.de – Verkehr.



■ Bürgermeister-Sprechstunde am 21. Februar 2023 im Neuen Rathaus

Am Dienstag, 21. Februar 2023, findet von 16:00 bis 17:00 Uhr die nächste Sprechstunde mit Bürgermeister Jörg Schmeißer im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, werden um eine telefonische Voranmeldung unter Tel. 03764 54234, Büro des Bürgermeisters, gebeten.

■ Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane

Für den Monat Januar 2023 weist die Einwohner-Statistik der Stadt Meerane ein Minus von 12 Einwohnern im Vergleich zum Vormonat Dezember 2022 aus.

Einwohner zum 31.12.2022: **14.177**

Einwohner zum 31.01.2023: **14.165**

Die Zahl der Zuzüge lag mit 53 erneut über der Zahl der Wegzüge mit 38. Weiterhin wurden drei Geburten registriert.

Berücksichtigt werden muss die Zahl der Sterbefälle. Im Januar 2023 wurden 30 Sterbefälle verzeichnet.

Hinweis: Alle Zahlen beziehen sich auf das Einwohnerregister der Stadt Meerane.



Entdecke bei uns eine neue Berufswelt!

Stadtverwaltung Meerane lädt ein!

am 15. März 2023
um 10:00 Uhr

Anmeldung & Infos auf:
www.schau-rein-sachsen.de
www.meerane.de

SCHAU REIN!
Türliche der offenen Unternehmen Sachsen

meerane

■ Glückwünsche zum Geburtstag

Bürgermeister Jörg Schmeißer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich, welche im Monat Januar 2023 ihren Geburtstag feierten:

95. Geburtstag:

Hans Kühn – 24.01.1928

Ingeborg Schiefer – 20.01.1928



■ Ingeborg Schiefer feierte ihren 95. Geburtstag

Am 20. Januar 2023 besuchte Bürgermeister Jörg Schmeißer Ingeborg Schiefer anlässlich ihres 95. Geburtstages im Westring und gratulierte ihr herzlich. Die Jubilarin freute sich über einen großen Blumenstrauß und natürlich den Besuch des Bürgermeisters an ihrem Ehrentag. Die Seniorin unterhielt sich mit Bürgermeister Jörg Schmeißer über ihre Arbeit in den „Palla Textilwerken“ und erzählte auch von ihrer Tätigkeit als Sekretärin eines Meeraner Stadtrates. Im Gespräch berichtete sie Bürgermeister Jörg Schmeißer noch einige heitere Geschichten aus ihrem Leben und bedankte sich für dessen Besuch zu ihrem Geburtstag. Die Stadt Meerane wünscht Ingeborg Schiefer alles Gute!



Ingeborg Schiefer an ihrem 95. Geburtstag. Foto: privat

■ Komm zu uns ins Team – So geht Ausbildung bei der Stadt Meerane

Podcastfolge 7 gibt Einblicke zur Berufswahl

Spaß muss es machen, Langeweile sollte auch nicht aufkommen und eine angemessene Entlohnung wäre schön! Der Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte (m/w/d), Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, kann in genau diesen drei Kriterien punkten. Nur der sperrige Name mag den einen oder anderen abschrecken. Deshalb steht die Ausbildungsleiterin der Stadt Meerane, Desdemona Ulrich, im „08393RATHAUS-PODCAST“ Rede und Antwort. Zusammen mit der ehemaligen Auszubildenden Tia Köhler und der Auszubildenden im 2. Lehrjahr Jasmin Dudda gibt sie Einblicke in diesen Ausbildungsberuf.

Außerdem wird ein Geheimnis gelüftet und alle, die nach dem Hören von Folge 7 so richtig Lust auf eine Ausbildung bei der Stadt Meerane haben, können sich noch bis zum 28.02.2023 für das kommende Ausbildungsjahr bewerben.



Weitere Informationen zur Ausbildung gibt es auf der Internetseite der Stadtverwaltung Meerane: www.meerane.de

Wo und wie kann man den Podcast hören?

Ein Podcast ist eine kostenlos abonmierbare „Radio-sendung“, welche man über jede beliebige Radio- bzw. Podcast-App auf dem Smartphone oder Tablett anhören kann. Auf YouTube, Spotify oder in der Podcast-App des Vertrauens den Suchbegriff „Rathauspodcast Meerane“ eingeben oder einfach den QR-Code scannen.

Anregungen, Fragen, Themenwünsche und Kritik?

Gerne per E-Mail eidam@meerane.eu oder über die Kontaktmöglichkeiten auf www.meerane.de



Bei der Aufnahme der neuen Podcastfolge dabei: Bürgermeister Jörg Schmeißer, Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich, die ehemalige Auszubildende Tia Köhler, die Auszubildende Jasmin Dudda und Katja Eidam vom Team der Öffentlichkeitsarbeit. Foto: Jost

■ Eröffnung der „Pädagogischen Werkstatt“ im Sozialhaus „Alte Post“

Am 17. Januar 2023 fand die offizielle Eröffnung der „Pädagogischen Werkstatt“ und die feierliche Einweihung ihrer neuen Räumlichkeiten im Sozialhaus „Alte Post“ in Meerane statt. Herzlich empfangen wurden Stadträte, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Meerane, Schulleitungen und Kita- sowie Hortvertreter, ehrenamtlich Engagierte und zahlreiche neugierige und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Bürgermeister Jörg Schmeißer begrüßte alle Anwesenden im Foyer des Gebäudes und bedankte sich für die engagierte und tatkräftige Unterstützung. Der Leitgedanke der Stiftung „Ein Quadratkilometer Bildung“ – gerechte Bildung – stand im Zentrum.

„Diese stellt die Basis für die Zukunft dar, die wir aufbauen und die wir mit anderen gestalten. Nicht nur in Kindertages-



stätten und Schulen, sondern auch hier im Sozialhaus gibt es Zusatzangebote der Stiftung ‚Ein Quadratkilometer Bildung‘“, erklärte Bürgermeister Jörg Schmeißer in seinen einleitenden Worten. Er verwies auch darauf, dass Bildung nach Geld und Zeit verlangt. Finanzielle Unterstützung erhält das Projekt durch die Freudenberg Stiftung, die seit ihrer Gründung vor über 16 Jahren etwa 9 Mio. € in alle ihre Projekte investierte. Die Stadt erhält von der Stiftung ein jährliches Budget zur Finanzierung vielfältiger Projekte. Ein bereits umgesetztes Projekt, welches das Lesen als wichtige Fähigkeit für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen fördert, stellen die Tonieboxen dar. Diese erwecken an vielen Orten in der Stadt Geschichten zum Leben.

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude der „Alten Post“ an der Poststraße 26 wurde 2016 sehr aufwendig saniert. Jetzt stellt es für das Projekt einen Dreh- und Angelpunkt dar. „Die Eröffnung der Pädagogischen Werkstatt ist ein Meilenstein im Programm. Sie ist das Herzstück, wo alle Aktivitäten gebündelt werden. Es gibt dem Programm einen zentralen Anlaufpunkt“, informierte Monique Schubert, Dezernentin Allgemeine Verwaltung der Stadtverwaltung in ihrer Rede. Sie sprach ihren Dank an alle Akteure im Netzwerk und die Freudenberg Stiftung aus, ohne deren Unterstützung das Projekt nicht realisierbar gewesen wäre.

Die Historie der Stiftung „Ein Quadratkilometer Bildung“ in Meerane begann im Jahr 2018, als eine erste Auseinandersetzung mit dem Programm stattfand. Im Jahr 2019 folgte der Beschluss zur Programmdurchführung im Stadtrat. Am 10. Oktober 2019 fiel dann die endgültige Entscheidung des Netzwerkes zur Programmumsetzung in Meerane.

„Das Programm ‚Ein Quadratkilometer Bildung‘ ist ein Herzensprojekt und ich freue mich, dass ich von Beginn an diese großartige Arbeit begleiten konnte und wir nun endlich die Pädagogische Werkstatt eröffnen können“, sagte Monique Schubert. Obwohl die Zeit der Pandemie das Programm etwas ausgebremst hat, ist der Optimismus für die Zukunft groß. Herzlichen Dank richteten sowohl Bürgermeister Jörg Schmeißer als auch Monique Schubert an Stefanie Trinks und Sarah Hinz von der Stadtverwaltung Meerane und an alle Beteiligten, die mit Leidenschaft und Engagement die Einrichtung vorgenommen und die Eröffnungsfeier vorbereitet hatten.

Gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Schmeißer eröffnete Stefanie Trinks die neuen Räumlichkeiten und lud zur Besichtigung ein. Bei dem anschließenden Rundgang konnten sich die Besucherinnen und Besucher umschaun und erhielten Antworten auf alle Fragen rund um die Beratungsangebote. Im ersten Obergeschoss, wo sich die neuen Räumlichkeiten der Pädagogischen Werkstatt befinden, wurde ebenfalls das Büro „Partnerschaft für Demokratie Meerane“ geöffnet. Dort informierte Juliane Richter, Koordinatorin des Projektes „Partnerschaft für Demokratie Meerane“, über das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ und dessen Angebote in Meerane.

Die große Begeisterung über die bereits umgesetzten und die für die Zukunft geplanten Projekte im Programm war an

diesem Nachmittag im Sozialhaus „Alte Post“ bei allen Beteiligten und Besuchern spürbar. Für viele Menschen der Stadt Meerane werden das Sozialhaus und die Pädagogische Werkstatt jetzt zu einem Anlauf- und Treffpunkt für Unterstützung, Austausch und Bildung.



Eröffnung im Foyer: Stadtrat Dr. Bernd Heinz Ebert, Bürgermeister Jörg Schmeißer und die Dezernentin Allgemeine Verwaltung Monique Schubert (v.l.).



Die neuen Räumlichkeiten im Obergeschoss des Sozialhauses. Fotos: Jost

■ Besuch bei der SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG DTC Ost

Bürgermeister Jörg Schmeißer besuchte am 5. Januar 2023 das DTC Ost der SEW-EURODRIVE GmbH in Meerane. Im Zentrum stehen für das Unternehmen die Vertriebs- und Servicedienstleistungen und moderne Trainingsangebote für die gesamte Automatisierungs- und Antriebstechnik.

Das DTC in Meerane ist ein Drive Technology Center der SEW-EURODRIVE GmbH und Teil der Vertriebsregion Ostdeutschland. In diesen Zentren werden die Kompetenzen des Unternehmens im Vertrieb, Engineering, Service/Eilmontage und Training gebündelt. Hier ist die ganze Bandbreite des Leistungsspektrums von SEW-EURODRIVE unter einem Dach zu finden. Vom kleinen Getriebemotor über drehmomentstarke Industriegetriebe bis zur intelligenten Antriebselektronik bietet das DTC Ost in Meerane umfassende Services an.

Bei einem Rundgang durch die Produktion mit Tobias Dencker, dem Leiter des Drive Technology Center Ost, erfuhr Bürgermeister Jörg Schmeißer, in welchen Bereichen das Unternehmen und seine Technologien anzutreffen sind.

„Ich war fasziniert, wo die Antriebstechnik der Firma SEW überall eingesetzt wird. Neben den Dingen, die ich erwartet hatte, wie bei VW und allen Zulieferern oder Getränkeherstellern, kommt die Antriebstechnik des Unternehmens auch an Orten zum Einsatz, die mich überrascht haben“, sagte Bürgermeister Jörg Schmeißer. Ein Beispiel für ein unerwartetes Einsatzgebiet stellt der Antrieb der neuen Seilbahn auf die Zugspitze dar. Dort wird auf Getriebe der SEW-EURODRIVE GmbH gesetzt. Bei diesem spannenden Projekt kann von einem Projekt der Superlative gesprochen werden. Das Unternehmen informiert: „Seit Dezember 2017 befördert die vollständig neu entworfene Pendelbahn bis zu 580 Gäste pro Stunde auf Deutschlands höchsten Berg. Die enorme Antriebsleistung für die teils äußerst steile Seilbahn erfordert betriebssichere Industriegetriebe: Zwei Exemplare der Baureihe X von SEW-EURODRIVE treiben das Zugseil an, das die Kabine mit der Kraft einer ausgewachsenen Diesellokomotive auf 2943 Meter Höhe hievt.“

Über ein weiteres Projekt staunte Bürgermeister Jörg Schmeißer ebenfalls. Im Freizeitpark Rust kommt Antriebstechnik von SEW in der historischen Panoramabahn zum Einsatz. Nachdem die Bahn Abschied vom Verbrennungsmotor genommen hatte, erfolgte der Umstieg auf umweltfreundliche Elektrifizierung auf modernstem Niveau. Zum Einsatz kamen neben der Antriebstechnik „die kontaktlose Ladetechnik MOVITRANS® spot, Energiespeicher sowie Steuerungstechnik von SEW-EURODRIVE“, teilt das Unternehmen auf seiner Homepage mit.

In der Lebensmittelindustrie finden die Getriebesysteme ebenfalls Verwendung. Beispielsweise für die Produktion von Tiefkühl-Pizza wird die Automatisierungstechnik in der Verpackungslinie eingesetzt.

Bei dem Rundgang durch die Produktion und im Gespräch mit Tobias Dencker zeigte sich, dass SEW auf Baukastensysteme setzt und damit einen entscheidenden Erfolgs-

faktor besitzt. Verschiedene Antriebe können schnellstmöglich durch Kombination zusammengebaut werden und in den vielfältigen Bereichen zum Einsatz kommen. Der Besuch lieferte einen spannenden Einblick in eines der modernen Technologieunternehmen, die sich in Meerane niedergelassen haben und macht neugierig auf die zukünftigen Projekte.



Bürgermeister Jörg Schmeiße (li.) mit Tobias Dencker, dem Leiter des Drive Technology Center Ost. Foto: SEW

■ Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie Alexander Zahn in Meerane eröffnet

Mediziner startet mit eigener Praxis in der Gerberstraße
Seit Anfang des Jahres 2023 betreibt Alexander Zahn, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, eine Praxis in der Meeraner Gerberstraße. Der 44-Jährige war zuletzt in einem Medizinischen Versorgungszentrum in Crimmitschau tätig, nachdem er viele Jahre im Krankenhaus in Hartmannsdorf gearbeitet hatte. Nun startet der Mediziner mit eigener Praxis in Meerane in die Selbstständigkeit, unterstützt von drei Mitarbeiterinnen.

Am 17. Januar 2023 hatte Alexander Zahn Patienten, Freunde und Kollegen zur Praxiseröffnung eingeladen, um das Leistungsspektrum und die verschiedenen Angebote vorzustellen.

Bürgermeister Jörg Schmeißer nutzte diesen Termin gern für einen Besuch, denn auch im Neuen Rathaus wurde die Nachricht über einen weiteren Facharzt in Meerane mit großer Freude aufgenommen. „Wir freuen uns sehr, dass Sie nach Meerane gekommen sind. Ihnen und Ihrem Team wünschen wir viel Erfolg. Herzlichen Glückwunsch zur Praxiseröffnung“, sagte Jörg Schmeißer im Gespräch mit Alexander Zahn. Der Mediziner stellte dem Bürgermeister bei einem kleinen Rundgang die Räumlichkeiten im Gebäu-

de in der Gerberstraße 16 vor, inklusive der zwei OP-Räume. Handchirurgie, Arthroskopie und Endoprothetik gehören zum operativen Spektrum seiner Praxis, informiert Alexander Zahn, der als Durchgangsarzt auch die Behandlung nach Arbeitsunfällen übernimmt und darüber hinaus als Notarzt und auch Rennarzt im Einsatz ist. In Meerane wurde die neue Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie sofort gut angenommen. „In den ersten beiden Wochen war schon ganz schön viel los“, berichtete Alexander Zahn.

Vor der Praxiseröffnung gab es ebenfalls einiges zu tun. Die Räume, die mehrere Monate leer standen, wurden seit Oktober vergangenen Jahres komplett modernisiert und neugestaltet, insbesondere im Hinblick auf das Leistungsspektrum, welches der Mediziner anbietet. So waren zum Beispiel für die Ausstattung der OP-Räume Investitionen erforderlich.

„Wir hoffen, unsere Patientinnen und Patienten fühlen sich wohl in unserer Praxis. Eine angenehme Behandlungsumgebung ist für mich Grundvoraussetzung für einen optimalen Behandlungsprozess“, betonte Alexander Zahn und fügte hinzu: „Ich freue mich auf die Arbeit in Meerane!“ Durch den inzwischen schon vorhandenen Patientenstamm können Wartezeiten auf Termine leider nicht ausgeschlossen werden, wofür die Praxis um Verständnis bittet. Erreichbar ist die Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie Alexander Zahn in der Gerberstraße 16 in Meerane über Tel. 03764 2021 oder E-Mail: praxis_meerane@alexzahn.de.



Alexander Zahn, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie (links), hat Anfang 2023 seine Praxis in Meerane eröffnet. Bei einem Rundgang zeigte er Bürgermeister Jörg Schmeißer die modernisierten Räumlichkeiten.

Foto: Hönsch

■ Möbelhaus Georg Ulbricht GmbH – 30-jähriges Firmenjubiläum

Am 2. Februar 2023 begrüßten Matthias Ulbricht und seine Ehefrau Steffi Ulbricht Bürgermeister Jörg Schmeißer anlässlich des 30-jährigen Jubiläums. Obwohl Möbel Ulbricht bereits seit 1919 in Meerane ansässig ist, hat diese

Feierstunde einen anderen Anlass: 1993 wird Matthias Ulbricht Geschäftsführer des Unternehmens. Gemeinsam gefeiert wurde in der obersten Etage des Möbelhauses in der Poststraße 44, wo sich eine liebevoll eingerichtete und gestaltete Showküche mit gemütlichem Essbereich befindet. Die moderne Küche steht im Kontrast zu den rustikalen Tischen und Stühlen. Die alten Möbel stammen aus einer Gaststätte und wurden von Matthias Ulbricht aufwendig restauriert. Das Ergebnis ist ein gekonnter Stilmix, der eine ganz besondere Atmosphäre schafft. An der Wand kann die Ahnengalerie der Familie bestaunt werden. Bei Kaffee und Kuchen ließen Steffi und Matthias Ulbricht mit ihrem Besucher die bewegten Zeiten Revue passieren und berichteten von der Entstehungsgeschichte des Unternehmens und der Beziehung zur Stadt Meerane.

Das Unternehmen ist seit 1919 ein Familienbetrieb. In diesem Jahr begann Georg Ulbricht mit Einzelanfertigungen von Polstermöbeln. Es folgten wichtige geschäftliche Ereignisse, der Hauskauf in der Poststraße 33, der Umbau des Ladens zu Ausstellungsräumen und der Ausbau und die Aufstockung des Werkstattgebäudes. Der Möbelhandel wurde für das Unternehmen neben der Polsterei zum Kerngeschäft. Nach 1972 fand allerdings kein Handel mehr statt. Die Möbel waren schwer und nur zu schlechten Konditionen zu bekommen. Folglich lag der Fokus in dieser Zeit wieder auf dem Handwerk in der Polsterei und Matthias Ulbricht begann 1984 selbst seine Lehre als Polsterer.

In der Wendezeit nach 1990 konnte der Möbelhandel wieder stattfinden und das Unternehmen konzentrierte sich auf geplante Einbauküchen. 1992 trat Steffi Lippold in das Unternehmen ein und Matthias Ulbricht erhielt seinen Meisterbrief zum Raumausstatter. Es folgten weitere Neuerungen, der Kauf eines weiteren Gebäudes, dessen Umbau zum Geschäftshaus und die Geburten der zwei Söhne Lucas und Johannes.

Im Gespräch mit Bürgermeister Jörg Schmeißer erzählte Steffi Ulbricht von den Kochabenden, bei denen Gäste mit Köchen aus Hotels und Restaurants der Umgebung kochen und essen konnten. Der erste Kochabend fand bereits 2008 statt. Im Jahr 2019, zum 100-jährigen Jubiläum von Möbel Ulbricht, wurde der neue Küchenbereich in der obersten Etage eröffnet. Nachdem nach zweijähriger Unterbrechung nun wieder Veranstaltungen möglich sind, freuen sich Steffi und Matthias Ulbricht auf viele schöne Abende bei diesem gemeinsamen Kocherlebnis.

Als Meeraner Unternehmen kann Möbel Ulbricht mit persönlicher Beratung und Service vor Ort aufwarten. Diese Individualität der Angebote und die Nähe zum Kunden sind wichtig und sehr viel wert. Im Geschäft kann man nachfragen und bei Problemen steht ein Ansprechpartner bereit. Dass auch die handwerklichen Fähigkeiten und die Werkstattdarbeiten noch gefragt sind, haben die letzten Jahre gezeigt. Während in der Wendezeit die Polsterei nur wenig Nachfrager hatte, nahm die Bedeutung in der Coronazeit wieder zu. „Wir hatten straff zu tun in den zwei Jahren“, zog Matthias Ulbricht im Gespräch Bilanz.

Steffi und Matthias Ulbricht blicken optimistisch auf die Zukunft des Unternehmens, die vielleicht bereits durch ihre beiden Söhne als Nachfolger gesichert ist. Die Familie Ulbricht freut sich auf viele weitere individuelle Beratungen, handwerkliche Aufträge und schöne Kochveranstaltungen in den kommenden Jahren.



Bürgermeister Jörg Schmeißer besuchte Matthias und Steffi Ulbricht anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums.

Foto: Jost

■ Jahresbericht 2022 „Ein Quadratkilometer Bildung Meerane“

„Kein Kind, kein Jugendlicher geht verloren“, lautet das Leitziel des Programms „Ein Quadratkilometer Bildung“ – alle Kinder und Jugendlichen haben, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und ihren Lebensumständen, das Recht auf faire Bildungschancen.



Das Programm „Ein Quadratkilometer Bildung“ in Trägerschaft der Freudenberg Stiftung in Weinheim hat es sich zum Ziel gemacht, für dieses Recht einzutreten und jedem Kind und jedem Jugendlichen Bildung zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck sollen Bildungsnetzwerke und lokale Verantwortungsgemeinschaften für gute Bildung aufgebaut und gefördert werden. Vom Start in der Kindertagesstätte bis zum Schulabschluss werden Kinder und Jugendliche in Städten und Gemeinden durch viele Projekte des Programms unterstützt.

„Ein Quadratkilometer Bildung“ stellt das Schlüsselprogramm im Themenfeld der Sozialen Inklusion der Freudenberg Stiftung dar und ist seit 2007 in mehreren Orten bundesweit vertreten, immer in Kooperation mit den Kommunen oder Bildungsministerien vor Ort. Die Freudenberg Stiftung unterstützt die Stadt Meerane seit dem Jahr 2020 mit dem Programm.

Ende 2019 wurde dazu eine Situations- bzw. Bestandsanalyse mittels teilstandardisierter Experteninterviews durchgeführt. Ziel war die Ermittlung der Bedarfe, die Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit für das Programm „Ein Quadratkilometer Bildung“ in Meerane sehen. Aus den Interviewergebnissen ließen sich mehrere Handlungs-

schwerpunkte ablesen, welche die Arbeit des Programms in den kommenden Jahren prägen sollen.

„Mithilfe eines jährlichen Entwicklungsbudgets von ‚Ein Quadratkilometer Bildung Meerane‘ entstehen Netzwerke, Veränderungsprozesse werden angestoßen, es wird flexibel auf aktuelle Herausforderungen reagiert und neue Praxislösungen können entwickelt werden“, informierte Stefanie Trinks, die die Soziale Arbeit in der Stadt Meerane betreut, über die Hauptziele des Programms. Sie beschrieb weiterhin, an wen sich die Angebote richten, welche Projekte und Angebote stattfinden. Wichtige Zielgruppen sind die Meeraner Kinder, Jugendlichen, Eltern und Familien. Darüber hinaus werden insbesondere Fachkräfte, die mit den Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien arbeiten und auch die Zivilgesellschaft der Stadt Meerane von den Projekten angesprochen.

Durch die Corona-Pandemie wurde der Start des Programms zunächst ausgebremst. Aufgrund der vielfältigen Einschränkungen infolge der COVID-19-Pandemie konnten die ersten Programmschritte in den Jahren 2020 bis 2021 kaum, 2022 nur in Bruchteilen realisiert werden.

Durch den Aufbau einer sogenannten „Pädagogischen Werkstatt“ soll im Programm von „Ein Quadratkilometer Bildung“ ein Ort des Austauschs und Dialogs für alle lokalen Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure im Sozialraum geschaffen werden. Die „Pädagogische Werkstatt“ stellt die zentrale Schnittstelle des Programms dar. Sie ist im Sozialhaus „Alte Post“ verortet und bot bisher Raum für unterschiedliche Beratungsangebote, Konferenzen, Netzwerktreffen und Fortbildungsmöglichkeiten. Im Sozialhaus der Stadt Meerane konnten in den vergangenen beiden Jahren weitere Beratungsangebote angesiedelt werden. Inzwischen sind 13 verschiedene Beratungsinstanzen fest etabliert, die von Meeraner Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen werden. Die Auslastung ist unterschiedlich, da einige Beratungen nur monatlich angeboten werden. Zwischen 15 und 20 Beratungen pro Woche finden in der Regel statt. Im ersten Obergeschoss des Sozialhauses wurden 2022 die Räumlichkeit der „Pädagogischen Werkstatt“ erweitert, um neue Angebote zu initiieren und eine noch größere Zielgruppe zu erreichen.

Das Programm „Ein Quadratkilometer Bildung“ handelt und fördert innerhalb verschiedener Schwerpunktthemen. Ein Kernthema ist die „Sprach- und Leseförderung“. Lesekompetenz als wichtige Voraussetzung für die Teilhabe an gesellschaftlichem und kulturellem Leben. Um die Bildungschancengerechtigkeit zu steigern, ist die gezielte Leseförderung von großer Bedeutung. Das Vorlesen ist ein erster und wichtiger Schritt, um Kinder zu begeisterten Lesern zu machen. In der Lindenschule, einer „lesenden Schule“, und der Friedrich-Engels-Schule sind ehrenamtliche Lesepaten aktiv, die in Vorlesestunden die jüngsten Schülerinnen und Schüler unterstützen und fördern.

Ein weiteres Projekt im Rahmen dieses Themenschwerpunktes ist die Lernbegleitung an der Friedrich-Engels-Grundschule in Meerane. Ehrenamtliche unterstützen dabei ausländische Schülerinnen und Schüler beim Erlernen der

deutschen Sprache. Zusätzlich zum Unterricht erweitern die Kinder in Kleingruppen spielerisch und in einfachen Gesprächen ihren Wortschatz in der neuen Sprache. In den Kindertagesstätten kommen die „Meeraner Tonie“-Figuren zum Einsatz. Die Hörspielboxen sind in allen Einrichtungen zu finden und können für die pädagogische Arbeit genutzt werden. Inzwischen wurden vier verschiedene „Meerane-Tonies“ an die Kitas und Horte ausgegeben, auf denen sich altersgerechte Geschichten, eingelesen von Mitgliedern Meeraner Vereine und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, befinden. „So wollen wir auch die Jüngsten erreichen und mehr Lust auf das Lesen machen“, informierte Stefanie Trinks, als das Projekt im Jahr 2021 gestartet wurde. Im vergangenen Jahr wurden wieder Figuren mit neuen Geschichten ausgereicht.

Einen weiteren Schwerpunkt stellt das „Entdeckende und individuelle Lernen“ im Programm „Ein Quadratkilometer Bildung“ dar. Der Hort an der Lindenschule konnte 2022 durch die Anschaffung einer Experimentierstation unterstützt werden. Die Grundschul Kinder können nun durch gemeinsames Entdecken und Forsuchen im pädagogischen Alltag in den MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) auf spielerische Weise gefördert werden. Am Hort an der Lindenschule als „Haus der kleinen Forscher“ gibt es nun regelmäßig einen Experimentiertag zur Förderung des individuellen, entdeckenden Lernens.

Ein weiteres wichtiges Schwerpunktthema im Programm ist die „Bewegungsförderung“. In den neuen Räumlichkeiten der „Pädagogischen Werkstatt“ im Sozialhaus findet seit Oktober 2022 regelmäßig ein Krabbeltreff für Eltern und ihre Kinder statt, welcher von einer Ehrenamtlichen geleitet wird. Durch kreative Spiel- und Beschäftigungsangebote kann so ein niedrigschwelliger Zugang zu Eltern gefunden werden. Dabei steht vor allem der Austausch der Teilnehmenden untereinander im Mittelpunkt, die ehrenamtliche Leiterin steht bei Bedarf beratend zur Seite. An der Friedrich-Engels-Grundschule wurden zwei Spieletonnen mit verschiedenen Bällen, Spiel- und Sportgeräten angeschafft, die der Bewegungsförderung dienen und zukünftig in den sogenannten „Bewegten Pausen“ zum Einsatz kommen. Für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern ist regelmäßige Bewegung eine der wichtigsten Voraussetzungen. Die „Bewegte Pause“ ist daher zukünftig ein fester Bestandteil im täglichen Schulalltag.

Letzter Themenschwerpunkt waren im Jahr 2022 die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte in Meerane. Im Jahr 2022 konnten sich fast 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 17 Seminaren und Workshops weiterbilden. Die in Meerane tätigen, pädagogischen Fachkräfte erhalten über das Programm „Ein Quadratkilometer Bildung“ die Möglichkeit zur kostenfreien Teilnahme an Fortbildungen, die u.a. die Themen Lese- und Sprachförderung, Sozialkompetenztraining sowie Elternarbeit, den Umgang mit ADHS usw. behandeln. Ebenfalls konnten spezielle Fortbildungen zum Unterrichten mit digitalen Lehr- und Arbeitsmitteln für Lehrerinnen und Lehrer

der staatlichen Meeraner Schulen angeboten werden. Stefanie Trinks betont, dass es sich um ein zusätzliches Angebot in der Stadt handelt. Die Fort- und Weiterbildungsangebote stellen vor allem auch Kontaktpunkte her und fördern den einrichtungsübergreifenden Austausch der Fachkräfte.

Für 2023 ist die Weiterführung der erfolgreichen Arbeit geplant und die Fortführung aller laufenden Projekte. Die Projekte der Sprach- und Leseförderung, insbesondere die Lesepatenschaften und die ehrenamtliche Lernbegleitung, sollen – wenn möglich – weiter ausgebaut werden. Dazu werden stets ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung Meerane“ gesucht. Die Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte sowie die Angebote der Digitalen Bildung in den Schulen werden weitergeführt. Zudem wird es auch neue Projektideen geben. Der „Tag des Vorschulkindes“ am 16. März 2023 soll Eltern und ihren Kindern den Übergang von Kindertageseinrichtungen zur Grundschule durch gebündelte und gezielte Informationen erleichtern.

Die Unterstützung der Demokratieförderung stellt, in Zusammenarbeit mit dem ebenfalls in Meerane verorteten Programm „Demokratie leben“, einen wichtigen Bereich der Arbeit im Jahr 2023 dar.

■ „Nachhaltig aus der Krise“

Workshops zur „Klimaanpassung Meerane“ sammeln Projektideen

Im Rahmen der Mehrwert-Initiative „Nachhaltig aus der Krise“ des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) werden in Meerane bereits erste Maßnahmen zur Klimaanpassung umgesetzt.

Dazu gehört das Vorhaben „Brumms Grund“. Die Umgestaltung des Areals mit einem Geh- und Radweg von der Schwanfelder Straße bis zum Parkplatz Nelkenweg, der Anpflanzung von insgesamt 160 Bäumen und der Anlage einer Regenwasserzisterne werden im Rahmen des Programms gefördert. Der Geh- und Radweg sowie die Anpflanzungen wurden im vergangenen Jahr bereits realisiert, die Regenwasserzisterne wird im 1. Halbjahr 2023 umgesetzt. Sie wird am Wohnblock Nelkenweg 1 bis 4 entstehen und künftig das auf die Dachfläche des Gebäudes fallende Regenwasser auffangen und speichern. Der Regiebetrieb Meeraner Stadttechnik / Gärtnerei wird dieses Wasser zum Gießen verwenden, unter anderem auch für die neu angepflanzten Bäume im „Brumms Grund“, informiert Sabine Schumann vom Sachgebiet Umwelt der Stadtverwaltung Meerane.

Begleitet wurde das Projekt im vergangenen Jahr durch eine Workshopreihe, zu der interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen der Stadt Meerane eingeladen waren. Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Juli fanden im Oktober und November 2022 zwei weitere Workshops statt, die sich den Themen „Fassaden-

und Dachbegrünung“ sowie „Wassersensible Stadt (Schwammstadt)“ widmeten.

Workshop „Fassaden- und Dachbegrünung“

Zum Workshop „Fassaden- und Dachbegrünung“ am 27. Oktober 2022 im Neuen Rathaus begrüßte Bürgermeister Jörg Schmeißer erneut einen interessierten Teilnehmerkreis. Anwesend waren Meeraner Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Unternehmen und Schulen sowie Mitarbeiter der Verwaltung.

„In den vergangenen Jahren konnten wir bereits viele Klimaveränderungen wahrnehmen. Die Kommunen erfüllen wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge und stellen notwendige Infrastruktur zur Verfügung. Daher gibt es hier auch ein großes Potenzial für Anpassungen“, sagte Bürgermeister Jörg Schmeißer.

Dr. Uwe Ferber und Christin Fischer von der StadtLand GmbH, die die Aktivitäten im Rahmen des Projekts in Meerane begleiten, gaben einen kurzen Rückblick auf die Auftaktveranstaltung und informierten zum Schwerpunkt des Workshops „Fassaden- und Dachbegrünung“.

„Klimaanpassung bedeutet, die negativen und unvermeidbaren Auswirkungen des Klimawandels zu reduzieren und erträglich zu gestalten“, so Dr. Ferber. Grün in der Stadt ist dafür unverzichtbar, da Grünflächen nicht nur Wasser speichern können, sondern unter anderem auch in der Lage sind, Hitze aufzunehmen. Das Grün kann so auch als „Klimaanlage“ betrachtet werden. Drei Ziele bzw. mögliche Projekte formulierte Dr. Ferber daraus: 1. Erhalt, Vernetzung, Anpassung und Ausbau grüner Infrastruktur, 2. Zwischenbegrünungen von Baulücken und ungenutzten Flächen, 3. Pflanzungen angepasster Arten.

Dazu gibt es in Meerane bereits positive Beispiele. Eines ist die Anlage des Meerchenwaldes auf der Fläche der ehemaligen Industriebrache der Kammgarnspinnerei an der Rosa-Luxemburg-Straße. Hervorzuheben ist hier auch das Engagement der Bevölkerung, so Christin Fischer, denn die Pflanzungen sind im Fall der Bürgerwälder Baumspenden von Bürgern, Vereinen und Unternehmen. Bei den jährlichen Baumpflanzungen seit 1994 wurden an den drei Standorten „Meeraner Hochzeitswald“, „Hochzeitswald am Westweg“ und „Meerchenwald“ bereits über 1100 Bäume gesetzt.

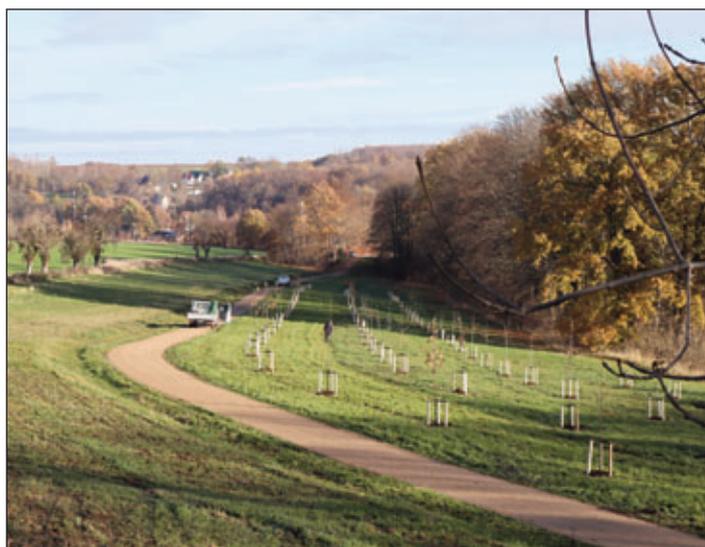
Bei einer Ideensammlung mit den Teilnehmern des Workshops wurden verschiedene Themen angesprochen, darunter die Dachbegrünung von Industriehallen und anderer neu gebauter Gebäude, die Begrünung z.B. von großen Parkflächen, die Anlage eines Friedwaldes oder die Unterhaltungspflege von größeren Wiesenflächen. Was für den einen Bürger eine ordentlich gemähte Rasenfläche ist, ist für andere eine verlorene Fläche für Insekten und Kleinlebewesen.

Die Aufklärung der Bevölkerung ist wichtig, so die einhellige Meinung. Bürgermeister Jörg Schmeißer verwies in diesem Zusammenhang auf verschiedene Blüh- und Schmetterlingswiesen, die in Meerane im vergangenen Jahr angelegt wurden, z.B. am neugestalteten Platz an der Alten Wein-

brennerei oder auf dem ehemaligen Kammgarngelände. Auch das Gelände der ehemaligen Technischen Textilien an der Äußeren Crimmitschauer Straße wird solche Flächen erhalten.

Zum Thema Dachbegrünung gab es dann für die Teilnehmer kompakte Informationen in Form eines Videos, in dem die Anforderungen und die Umsetzung erklärt und die Vorteile herausgestellt wurden. Die Speicherung des anfallenden Regenwassers und langsame Abgabe entlasten das Kanalnetz, die Dachbahnen werden durch eine geringere Temperaturdifferenz geschützt, und es erfolgt auch eine „Dämmung nach unten“ und damit ein besseres Klima für das Gebäude. Vorgestellt wurde auch eine Kombination von Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen.

Über eine weitere praktische Anwendung informierte Rico Genau, Geschäftsführer der Fa. RGenau Industries GmbH & Co.KG aus Meerane. Das Unternehmen hat mit dem CUBE ein autarkes Luftfiltersystem entwickelt. Der CUBE ist eine patentierte, würfelförmige Konstruktion, deren Körper als Katalysator fungiert. Durch seine spezielle Beschichtung ist er in der Lage, Schadstoffe wie Stickoxide aus der Umgebungsluft zu filtern und zu Nitraten abzubauen. Seit Dezember 2020 steht ein solcher CUBE z.B. an einer vielbefahrenen Kreuzung in Annaberg-Buchholz.



Die Umgestaltung des Areals „Brumms Grund“.

Foto: Hönsch

Workshop „Wassersensible Stadt (Schwammstadt)“

Am 17. November 2022 fand der dritte Workshop zum Thema „Wassersensible Stadt (Schwammstadt)“ statt. Das Team der StadtLand GmbH zeigte an diesem Abend Probleme des Wassermanagements auf und es wurden Lösungen für den Umgang durch diverse Anpassungsstrategien dargestellt. Die durch den Klimawandel zu erwartende Steigerung der Temperatur war bereits in den vergangenen Sommern spürbar. Dürren durch große Hitze und das Fehlen von Wasser im Sommer oder katastrophaler Starkregen mit Überflutungen ereilen Deutschland immer öfter. Es kommt auch hier vermehrt zu solchen extremen Wetterereignissen.

Dr. Ferber betonte, dass für eine wassersensible Stadt der Umbau der Infrastruktur nötig ist. Das Ziel muss ein geplanter und sorgsamer Umgang mit der kostbaren Ressource sein. Prozesse der Kreislaufführung oder der Einsatz von Kaskaden dienen der Mehrfachnutzung von Wasser und sind für einen schonenden Umgang essenziell.

Die StadtLand GmbH berichtete von ihrer durchgeführten Bestandsaufnahme der Regenwassersysteme in Meerane. Dabei wurden einige Problemfelder aufgezeigt. Christin Fischer erklärte, was insbesondere bei Starkregen ungünstig ist: zu viele versiegelte und ungenutzte Flächen, Parkplätze ohne Autos oder Plätze ohne Versickerungsmöglichkeit für das Wasser. Offene Fensterluken, die Einfalllöcher für Starkregen sein können, wurden ebenfalls als Problemfeld aufgezeigt. Ziel bei Starkregen sollte es sein, anfallendes Wasser dezentral zu bewältigen, aufzunehmen, zu nutzen und ortsnah versickern zu lassen. Die Wasserspeicherung, das Vermeiden von Neuversiegelung und die Entsiegelung wurden als oberstes Ziel der Lösungsansätze genannt. Die Renaturierung, eine multifunktionale Flächennutzung, technische Bauwerke wie unterirdische Rigolen und Speichermedien wie Zisternen stellen konkrete Maßnahmen dar.

Christine Wilfling, Technische Leiterin des Abwasserzweckverbandes Götzenthal, machte auf die Gesetzeslage aufmerksam und betonte die Pflicht zur Abwasserbeseitigung aus dem Wasserhaushaltsgesetz. Maßgabe ist darin auch, dass Niederschlagswasser „ortsnah versickert, verrieselt oder direkt oder über eine Kanalisation ohne Vermischung mit Schmutzwasser in ein Gewässer eingeleitet werden [soll], soweit dem weder wasserrechtliche noch sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften noch wasserwirtschaftliche Belange entgegenstehen.“ (§ 55 Wasserhaushaltsgesetz)

Anschließend gab sie einen Überblick über die Wasserlage in Meerane. Positiv hervorgehoben wurden die bereits umgesetzten technischen Neuerungen, wie die Rückhaltebecken im Gewerbegebiet und die Regenwasserentlastungen im Stadtgebiet. Problematisch ist hingegen, dass Schmutz- und Regenwasser gemeinsam im Mischwasserkanal abgeleitet werden. Dem historisch im Stadtgebiet gewachsenen Mischwassersystem ist es geschuldet, so Christine Wilfling, dass das Abwassersystem ausgelastet ist und unnötig viel Wasser abgeleitet und geklärt werden muss. Als möglicher Lösungsansatz könnte ein Schmutzwasserkanal zum Einsatz kommen, ist jedoch im Stadtgebiet nicht umsetzbar. Eine Abkopplung des Regenwassers vom Abwasser wäre ideal, betonte Christine Wilfling, weil Regenwasser entweder sinnvoll eingesetzt werden oder versickern sollte. Einen Beitrag dazu kann jeder in seinem Grundstück leisten, indem Regenwasser z.B. zur Toilettenspülung, Wäsche waschen oder zum Gießen genutzt wird.

Es handelt sich um eine komplexe Situation, fasste Dr. Ferber zusammen. Ein vernünftiger Ansatz sollte Wasser, Straßenbau und Kanalbau miteinander verbinden und es sollte eine gemeinsame Planung dieser Maßnahmen

stattfinden. Dazu dienen diese Workshops: Ideen in die Köpfe der Menschen zu bringen und anzuregen.

René Stoll, Geschäftsführer STOLL Bauplanung, stellte ein Projekt zur Versickerung von anfallendem Regenwasser inklusive vorheriger Reinigung vor, welches an der Hohen Straße in Meerane umgesetzt werden könnte. Das Problem der Schadstoffbelastung des abfließenden Wassers, sowie die Abflussminderung sollen durch ein unterirdisches System behoben werden. Eine Sedimentationsanlage säubert, speichert und versickert Wasser. Doch Versickerung ist nicht überall möglich. Die hydrologische Situation ist entscheidend und muss bei der Planung einer solchen Anlage beachtet werden. Für die Umsetzung des Pilotprojektes in Meerane muss nun auf Fördermittel gewartet werden. Dass Kommunen Förderprogramme aufnehmen, ist sehr wichtig. Denn Vorsorge und Vermeidung sind besser als Nachsorge und Schadensbeseitigung.

Lösungen auf den privaten Grundstücken wurden durch eine Vertreterin vom OBI Meerane aufgezeigt. Sie stellte Möglichkeiten zur Regenwasserspeicherung, Filtermöglichkeiten, Bewässerungsanlagen und auch Dachbegrünung und Bepflanzungsideen vor, die jeden Bürger privat beim Umgang mit Wasser unterstützen können.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger brachten auch ihre Fragen vor und übten Kritik an der Flächenversiegelung, die in den letzten Jahren durch Neubauten stattgefunden hat. Zudem wurde die Frage in den Raum gestellt, ob durch die Baufeldfreimachungen und den Fokus auf die technischen Systeme zur Lösung der Wassersituation nicht die Flora und Fauna vernachlässigt würden. Die Wünsche nach dem Erhalt der Bäume, der Wiesen und der Schaffung neuer naturnaher Flächen wurden deutlich gemacht.

Dieser aktive Austausch war und ist ein maßgebliches Ziel der Workshops und soll dazu beitragen, die Bauplanung in Zukunft besser mit der Klimaanpassung zu verbinden. Sabine Schumann sprach Dank für all die guten Vorschläge aller Workshops aus und betonte in ihrem Schlusswort: „Nur gemeinsam schaffen wir das.“

Wie geht es weiter?

Die Projektideen der drei Workshops werden jetzt durch die StadtLand GmbH und die Stadt Meerane ausgewertet und es werden passende Förderprogramme für Vorhaben gesucht.

Ein Beispiel ist das Internationale Gymnasium Meerane, informiert Sabine Schumann vom Dezernat Bauwesen und Umwelt. Die Schule möchte künftig das anfallende Wasser von den Dachflächen des Schulgebäudes, welches derzeit noch komplett ins Kanalsystem geht, in einer Regenrückhaltung speichern. Schulleiterin Kerstin Sommer war eine der Teilnehmerinnen der Workshops. Jetzt wird ein passendes Förderprogramm gesucht.

Ein zweites Beispiel aus dem Workshop ist die Dachbegrünung einer Garage einer Meeraner Bürgerin. Auch hier wird nach einem geeigneten Förderprogramm gesucht.

Bürgerinnen und Bürger, die weitere Ideen im Hinblick auf Klimaanpassung und nachhaltige Stadtentwicklung haben,

können sich gern an den Bereich Umwelt, Dezernat Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung, wenden.

„Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“



■ Stadtbibliothek Meerane: Rückblick 2022 – Ausblick 2023

Das Jahr 2022 ist vergangen und im neuen Jahr 2023 stecken wir bereits mittendrin. Das Team der Stadtbibliothek möchte gern einen Blick zurück auf 2022 werfen, aber natürlich auch auf das schauen, was die Leserinnen, Leser und alle Besucher der Bibliothek im Jahr 2023 erwartet:

60.000 Entleihungen 2022 / Zuwachs bei e-Medien

Zunächst freut sich das Team der Bibliothek über rund 60.000 Entleihungen im vergangenen Jahr. Das Rennen machten die Belletristik und die Kinder- und Jugendliteratur. Bei der Ausleihe von e-Medien war ebenfalls ein Zuwachs zu verzeichnen. „Mittlerweile sprechen wir von über fünf Prozent der Gesamtentleihungen, die allein durch die Teilnahme an der ‚Onleihe Sächsischer Raum‘ generiert werden“, informiert Adriana Bellmann, die Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek. „Das zeigt uns, dass das Interesse an modernen Medien groß ist, auch abseits des Pandemiegeschehens, was viele Menschen mehr an zu Hause gebunden hat. Deshalb ist es toll, dass der Verbund mittlerweile 56 Bibliotheken umfasst, die alle dazu beitragen, den Bestand an e-Medien wachsen zu lassen.“

Großes Interesse findet der Online-Katalog, der allen Neugierigen seit Herbst 2021 zur Verfügung steht. Hier ist es möglich, den tagesaktuellen Bibliotheksbestand von beinahe 42.000 Medien einzusehen, ohne selbst Mitglied zu sein. „Wir laden alle ein, bequem von der heimischen Couch aus zu stöbern und das eine oder andere Lieblingsbuch zu entdecken“, fügt die Bibliotheksleiterin hinzu.

Die Leihzahlen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur sind nahezu unverändert geblieben. „Die jungen Leserinnen und Leser betrachten nach wie vor die Bibliothek als feste Einrichtung ihres Alltags. Dazu konnten wir eine erfreulich hohe Zahl an Neuanmeldungen, insbesondere durch Veranstaltungen, verbuchen. Viele Schülerinnen und Schüler registrieren sich gleich am Tag des Bibliotheksbesuches für die Nutzung und bleiben uns als Leserinnen und Leser dauerhaft erhalten. Das freut uns natürlich sehr!“, sagt Adriana Bellmann.

Für 2023 hofft das Team der Bibliothek darauf, dass ihnen weiterhin viele Bürgerinnen und Bürger die Treue halten oder sogar das Lesen neu für sich entdecken.

Adriana Bellmann: „Vielleicht könnte darauf auch der Hase, welcher im chinesischen Tierkreis für 2023 das Zepter übernommen hat, positiven Einfluss nehmen! Er ist ein friedliebendes Tier, das sich stets um die Vermehrung von Wissen bemüht. Und womit könnte man das besser als mit modernen Medien, die von der Bibliothek stets bereitgestellt werden?“

Veranstaltungen 2022 und 2023

Für Veranstaltungen sah es im Laufe des Jahres 2022 immer besser aus. „Anfang 2022 stand leider noch stark unter dem Einfluss der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie“, sagt Adriana Bellmann. „Deshalb war es auch erst ab dem Frühjahr möglich, Veranstaltungen ohne erschwerende Einschränkungen durchzuführen.“

Diese Chance hat die Bibliothek umgehend genutzt, und so konnten sich die Gäste über eine schon traditionelle Buchpremiere mit Regina Röhner freuen, die ihr Publikum nach Böhmen und zu allerlei kulinarischen Highlights entführte.

Weiter ging es mit dem „Buchsommer Sachsen“, der 2022 in der achten Auflage stattfand.

„Die hohen Teilnehmerzahlen zeigten, dass auch dieses Projekt schon fest im Terminkalender der jungen Leserinnen und Leser verankert ist und natürlich soll diese Leseaktion in diesem Jahr wieder stattfinden“, informiert Adriana Bellmann. Es wäre das neunte Mal, dass alle Bücherfreunde zwischen 11 und 16 Jahren darum wetteifern können, wer es schafft, die meisten Bücher zu lesen.

Im Herbst 2022 standen dann verschiedene Veranstaltungen auf dem Programm, unter anderem Vorträge mit dem Schönberger Joachim Krause, der Interessantes aus der Region mitgebracht hatte, und die schwarzhumorige Lesung von Stephan Hähnel „Kampfgans Luise.“ Auch Michaela Münzberg, die schon vor der Corona-Pandemie einen Zwischenstopp in Meerane eingelegt hatte, schaute wieder mit spannenden Reiseeindrücken vorbei.

„Alles in allem können wir zufrieden auf 2022 zurückblicken“, zieht Adriana Bellmann Bilanz. „Unsere Veranstaltungen wurden von mehr als 600 Gästen besucht. Außerdem mussten wir die Bibliothek zum Glück nicht aufgrund eines Lockdowns schließen. Das wiederum brachte mit sich, dass sich unsere Öffnungszeiten im Vergleich zum Vorjahr verdoppelten – und ebenso die Anzahl an Neuanmeldungen. 164 weitere Leserinnen und Leser konnten wir neu willkommen heißen“, berichtet sie erfreut.

Voller Zuversicht blicken die Mitarbeiterinnen der Bibliothek auf das aktuelle Jahr 2023. „Dass der Hase in China für 2023 das Sagen hat, ist auch für uns gar nicht schlecht“, meint Adriana Bellmann mit einem Augenzwinkern. „Immerhin gilt er als trickreiches Tier, das den Menschen Wohlstand und Frieden bringen soll. So hoffen wir, natürlich symbolisch, dass Meister Langohr dem Kulturbereich viele Besucher beschert und wir für anstehende Probleme sinnvolle Lösungen finden!“

Besser könnten die Voraussetzungen gar nicht sein. Besonders, wenn man auf die geplanten Veranstaltungen blickt, die die Gäste in diesem Jahr erwarten.

So startete die Bibliothek im Februar mit dem Dresdner Krimiautor Frank Goldammer und der zweiten Auflage des „Lesezeichen-Strick-Workshops“. Am 23. März 2023 wird die Autorin Manuela Inusa in Meerane begrüßt. Auch für den Herbst gibt es bereits Pläne, doch die möchte die Bibliotheksleiterin noch nicht verraten. „Es ist schön, wenn wir für eine Überraschung gut sind!“

Newsletter der Stadtbibliothek Meerane informiert aktuell

Für alle, die gern auf dem Laufenden bleiben und stets die aktuellen Informationen „frei Haus“ geliefert bekommen wollen, empfehlen die Bibliotheksmitarbeiterinnen den Newsletter der Stadtbibliothek Meerane, den es seit Dezember 2022 gibt. Die Anmeldung hierzu ist jederzeit kostenlos über die Homepage der Bibliothek möglich und die Kolleginnen freuen sich über Anfragen!

„Im chinesischen Jahr des harmoniebedürftigen und friedfertigen Hasen finden die Menschen vielleicht wieder ein Stück weit zu sich selbst. Es wäre schön, wenn auch wir mit unseren Veranstaltungen und dem vielseitigen Medienangebot dazu beitragen können, den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen“, meint Adriana Bellmann und fügt hinzu: „Wir laden alle Meeranerinnen und Meeraner 2023 herzlich ein, so oft wie möglich die Stadtbibliothek Meerane zu besuchen!“

■ Bestseller-Autorin Manuela Inusa kommt in die Stadtbibliothek Meerane

Lesung „Kalifornische Träume“ am 23. März 2023

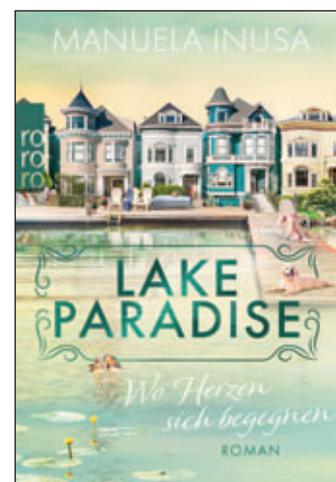
Mit ihren Geschichten um die Valery Lane stand sie regelmäßig auf der Spiegel-Bestsellerliste. Die „Kalifornischen Träume“ untermauerten diesen Erfolg noch und mittlerweile ist sie bei einer großen Leserschaft für ihre warmherzigen Wohlfühl-Romane bekannt: Die Rede ist von Manuela Inusa.

Alle Fans der Bestseller-Autorin sind herzlich eingeladen, denn am 23. März 2023, um 19:00 Uhr, wird

Manuela Inusa in der Meeraner Stadtbibliothek zu Gast sein. „Leider konnte Manuela Inusa krankheitsbedingt im September des vergangenen Jahres nicht nach Meerane kommen, deshalb sind wir umso glücklicher, dass die Bestseller-Autorin im März den 2. Teil ihrer ‚Lake-Paradise-Reihe‘, der Mitte März im Buchhandel erscheinen wird, bei uns vorstellen möchte“, macht Adriana Bellmann, Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek, neugierig auf die Lesung.

Dabei ist Lake Paradise ein fiktiver Ort, in dem offenbar alles paradiesisch scheint – zumindest, wenn man dem Namen des Hotels, den Straßennamen oder dem lokalen Café glauben darf. Sie alle tragen „Paradise“ im Titel. Da muss schließlich alles perfekt sein!

Savannah, die Betreiberin einer zauberhaften Pension in Lake Paradise, sieht das vielleicht nicht so. Denn obwohl sie sich für ihre Gäste regelrecht aufopfert, um ihnen einen wunderschönen Aufenthalt zu bieten, läuft es privat alles andere als rosig. Ihre Ehe steckt in einer Sackgasse und ihr



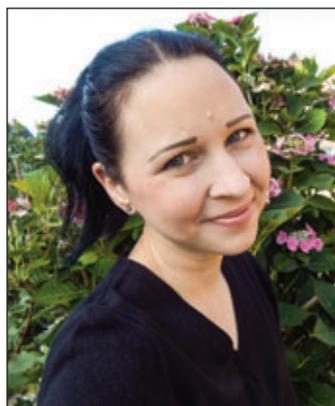
Mann macht keine Anstalten, für irgendetwas die Verantwortung zu übernehmen. Von liebevollen Worten für seine Ehefrau ganz zu schweigen. Ob er etwas bemerkt, wenn Savannah Abstand sucht und selbst für ein paar Tage in die Pension zieht?

Allerdings hat sie nicht damit gerechnet, dem allein reisenden Dylan zu begegnen, der sie mit seiner Musik in seinen Bann zieht und mit dem Savannah wunderbar über alles reden kann. Vielleicht gelingt es dem jungen Mann, das Paradies für Savannah zurückzuholen ...

„Die gebürtige Hamburgerin, die auch heute noch mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in ihrer Heimatstadt lebt, wollte schon als Kind nichts anderes werden als Autorin. Zunächst konnte Manuela Inusa im Selfpublishing einige Erfolge verbuchen, ehe der große Durchbruch mit der ‚Valery-Lane-Reihe‘ kam“, informiert Adriana Bellmann und fügt hinzu: „Ich selbst bin ebenfalls ein großer Fan von Manuela Inusa. Ihre Bücher haben auf alle Fälle Suchtpotenzial, dank ihrer liebenswerten Figuren und den bewegenden Schicksalen, die mitten aus dem Leben gegriffen scheinen. Gemeinsam mit meinem Team freue ich mich sehr, dass die Autorin unsere Meeraner Stadtbibliothek besuchen und bei uns lesen wird.“

Eintrittskarten zu 15 Euro sind ab dem 27. Februar 2023 in der Stadtbibliothek Meerane erhältlich. Das Team freut sich auf Ihre Reservierung unter Tel.: 03764 185715 oder Mail: bibliothek@meerane.eu.

Die Eintrittskarten, die für die ursprünglich am 29. September 2022 geplante Lesung erworben wurden, behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.



Autorin Manuela Inusa.

Foto: Stefani Jobe

■ „Von Lehrern und Schülern“

DIE STIEHLBLÜTEN kommen in die Stadthalle Meerane
Am Freitag, den 24. März 2023 um 19:00 Uhr werden die STIEHLBLÜTEN nach Meerane in die Stadthalle kommen! Die Mitglieder der Gruppe wollen in diesem Programm ihre Lebensbeichten ablegen.

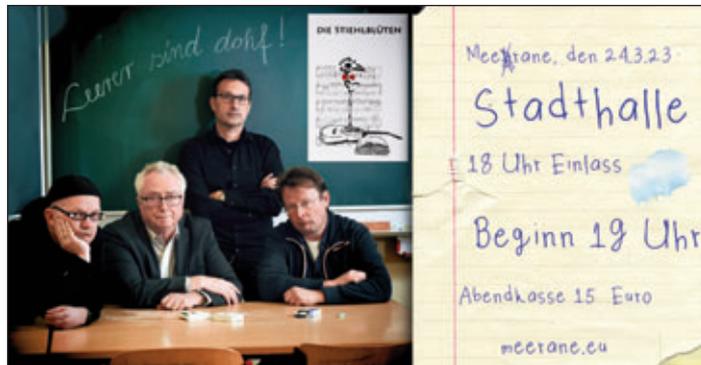
Unter dem Motto „Von Lehrern und Schüler“ werden skurrile Situationen aus dem Schulalltag erzählt, Typisierungen von Lehrern und Schülern vorgenommen, in (n)ostalgischen Erinnerungen geschwelgt sowie – der aktuellen Situation des sächsischen Schulsystems geschuldet – Einstellungskriterien für neue Lehrer vorgestellt. Freuen können sich die Besucher auf zahlreiche musikalische Beiträge, die sich ebenfalls mit dem Thema Schule befassen.

Am Saxofon, der Blockflöte und dem Keyboard musiziert Marek Arnold. Dr. Gerd Stiehler übernimmt Moderation und

Gesang. Thomas Zach ist am Bass und mit Gesang zu erleben.

Karten an der Abendkasse kosten 15€. Karten im Vorverkauf (10€) sind hier buchbar: <https://bit.ly/3iBU16Y>

Einlass ab 18:00 Uhr. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der STIEHLBLÜTEN www.diestiehlbluten.de



■ Mit Strauß und Verdi ins neue Jahr

Das Neujahrskonzert der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach

Am 7. Januar 2023 startete das bekannte und beliebte Orchester der Vogtland Philharmonie um 17:00 Uhr in der Meeraner Stadthalle gemeinsam mit dem Meeraner Publikum in das neue Jahr 2023.

Unter dem Motto „Heitere Melodien aus Oper, Operette und Musical zum Jahreswechsel“ konnten die etwa 400 Besucher die schönsten Ausschnitte aus bekannten Werken genießen. In gewohnt humorvoller Manier führte GMD Stefan Fraas mit seiner Moderation durch das Programm und brachte seine Gäste zum Schmunzeln.

Die bezaubernde Sopranistin Jeannette Wernecke und der Tenor Daniel Pataky begeisterten ebenfalls das Publikum mit ihren Gesangseinlagen und ließen keine Wünsche offen. Für die Stadt Meerane war es ein gelungener musikalischer Start in das Jahr 2023. Ein großes Dankeschön an die Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach, die Sopranistin Jeannette Wernecke und den Tenor Daniel Pataky.



Bürgermeister Jörg Schmeißer dankte der Vogtlandphilharmonie und allen Beteiligten im Namen der Stadt für den schönen Abend.

Foto: Stadthalle

Das Freizeitzentrum Annaparkhütte
lädt Euch ein zur

Faschingsparty

am Faschingsdienstag
von 14 bis 17 Uhr

Es erwarten Euch:

-  **Tanz und Musik**
-  **lustige Faschingsspiele**
-  **Kaffee und Pfannkuchen**
-  **ein Preis für das
schrägste Faschingskostüm**

FZZ Annaparkhütte e.V.
Promadenweg 21
08393 Meerane
Tel. 03764/47140
facebook.com/freizeitzentrum.annaparkhutte/




■ Historisches Kalenderblatt Februar 2023

Ausgewählte Ereignisse der Meeraner Stadtgeschichte

Vor 400 Jahren

Am 12. Februar 1623 haben sich die drei Herren von Schönburg, welche Glauchau bisher gemeinsam besaßen, neu geeinigt, so dass der Bruder Hans Heinrich das Amt Remse, Hans Caspar Meerane, Wernsdorf und Schlunzig und zugehöriges sowie August Siegfried Hohenstein, Lobsdorf, St. Egidien und Jerisau bekamen. Glauchau fiel den beiden Brüdern Hans Caspar und August Siegfried zu.

Vor 45 Jahren

Am 9. Februar 1978 verstarb Hermann Grusche, der Schöpfer und Gestalter des Hauses der Turngemeinde in Meerane (heute: Stadthalle) im 80. Lebensjahr. Grusche wurde am 20. Juli 1897 in Neugersdorf/Oberlausitz geboren. Nach Beendigung der Volksschule ließ er sich von 1911 bis 1916 im Lehrerseminar in Löbau in den Fächern Sport und Musik ausbilden und legte später zusätzlich die staatliche Turnlehrerprüfung an der sächsischen Turnlehrerbildungsanstalt Dresden ab. 1920 verlegte er gemeinsam mit seiner Frau seinen Wohnort nach Meerane und war hier als Oberlehrer und später als Studienrat an der Oberrealschule Meerane tätig. Zugleich war er Mitglied

in der Deutschen Turnerschaft. 1925 schlossen sich der Turnverein „Germania“ unter seinem Vorsitz mit dem Verein „Eintracht“ und der Turnerriege „Ehemalige Realschüler“ zusammen und gründeten gemeinsam die „Turngemeinde Meerane e.V.“, welche von Grusche geleitet wurde. Der Bau des Hauses der Turngemeinde in den Jahren 1927/1928 ging auf seine Initiative und Planung zurück. 1950 siedelte er nach Wuppertal über, wo er als Oberstudienrat bis zu seinem 70. Lebensjahr unterrichtete.



Eine Gedenktafel in der Stadthalle Meerane erinnert an sein Wirken und Schaffen.

Quellen: Archiv Stadt Meerane, Heimatbuch der Stadt Meerane, Meerane zwischen 1920 und 1974. Bild: Archiv Stadt Meerane

■ Erster Tag des Vorschulkindes in Meerane

Die Stadt Meerane lädt herzlich zum 1. Tag des Vorschulkindes in Meerane am Donnerstag, den 16. März 2023 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Stadthalle Meerane ein.

Bildungsübergänge sind für Kinder und Eltern sowie die pädagogischen Einrichtungen eine Herausforderung. Häufig bestehen bei Eltern Unsicherheiten und es fehlt der Überblick, was im letzten Jahr vor der Einschulung zu tun und zu erledigen ist, welche Termine und Fristen zu beachten sind. Es beginnt bei der Frage, welche Schule für das Kind geeignet ist, und geht weiter mit Fragen nach den Schuleingangsvoraussetzungen, Beratungsmöglichkeiten, Tagesbetreuung und vielen mehr.

Der Tag des Vorschulkindes in der Stadthalle Meerane soll Eltern künftiger Schulkinder mit den Schulen, Horten und Beratungsmöglichkeiten in Kontakt bringen und dabei viele der gestellten Fragen beantworten. Die öffentlichen und privaten Meeraner Grundschulen, Horte sowie Beratungsstellen stellen sich vor und geben Eltern und Kindern Einblicke in ihre Arbeit. Die Besucher können sich an den Ständen der Einrichtungen über die Grundschulen, Ganztags- und Hortangebote sowie Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten informieren.

In kurzen Vorträgen erhalten sie Informationen zum letzten Jahr im Kindergarten, dem Schulaufnahmeverfahren, der Schuleingangsphase sowie zu Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten im Schulalltag. Die Fachkräfte stehen den Eltern für Fragen und Gespräche anschließend zur Verfügung.

Auch die zukünftigen Schulkinder und Geschwisterkinder sind an diesem Tag herzlich willkommen: Für alle Kinder wird es verschiedene Spiel- und Bastelangebote geben.

Außerdem werden die neuesten Trends und die Klassiker bei den Zuckertüten und Schulranzen sowie Schreibwaren und Lernmaterialien vorgestellt.

Der Tag des Vorschulkindes ist eine Veranstaltung des Projekts „Ein Quadratkilometer Bildung Meerane“.

Tag des Vorschulkindes
16. März 2023 * 16 bis 18 Uhr * Stadthalle Meerane

Übergang von Kindergarten zu Grundschule

Die öffentlichen und privaten Grundschulen in Meerane, Harthe und Beratungsstellen stellen sich vor und geben Eltern künftiger Schulkinder einen Einblick in ihre Arbeit und Angebote. In kurzen Vorträgen gibt es Informationen

- zum letzten Kindergartenjahr,
- dem Schulaufnahmeverfahren,
- der Schuleingangsphase sowie
- Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten.

Auch die zukünftigen Schulkinder sowie Geschwisterkinder sind an diesem Tag herzlich willkommen! Es erwarten euch

- verschiedene Spiel- und Bastelangebote
- Vorstellung von Schulranzen, Zuckertüten, Schreibwaren und Lernmaterialien

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

meerane Ein Quadratkilometer Bildung Meerane

■ Bewegte Pause in der Friedrich-Engels-Grundschule

Am 11. Januar 2023 konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Engels-Grundschule über eine ganz besondere Überraschung freuen. Die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Meerane Stefanie Trinks und Sarah Hinz übergaben zwei Spieltonnen mit verschiedenen Bällen, Schlägern, Spiel- und Sportgeräten an die Kinder. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von den mitgebrachten Spielsachen und die Freude war ihnen beim unverzüglichen Ausprobieren anzusehen. Im Rahmen der sogenannten „Bewegten Pausen“ sollen die neuen Spielgeräte zukünftig zum Einsatz kommen und der Bewegungsförderung dienen. Regelmäßige Bewegung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Die „Bewegte Pause“ ist daher ein fester Bestandteil im täglichen Schulalltag und mit Hilfe



vieler Spielsachen und Sportgeräte werden die Schülerinnen und Schüler zu einer aktiven und erlebnisreichen Pause animiert.

Das Projekt wurde gefördert durch „Ein Quadratkilometer Bildung Meerane“.



Die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Engels-Schule freuten sich sehr über die neuen Spielsachen und Sportgeräte.
Foto: Friedrich-Engels-Schule

■ „Aufholen nach Corona“ – Meeraner Grundschule Lindenschule nutzt Fördermittel

An der Lindenschule Meerane wird viel Wert auf die individuelle Förderung gelegt. „Dabei greifen wir, neben dem planmäßigen Förderunterricht, auf verschiedene Angebote zurück, die wir aus Fördermitteln des Kultusministeriums im Rahmen der Vereinbarung zur Umsetzung des Aktionsprogramms ‚Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche‘ finanzieren“, informierte Schulleiterin Annette Pohle. Der Freistaat Sachsen gewährt innerhalb dieser Verordnung zweckgebundene Zuweisungen, um nachteilige Folgen der teilweisen Schulschließungen in den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021 für die Bildungsbiographien der Schülerinnen und Schüler abzumildern. „In den letzten beiden Schuljahren sind so Gelder in Höhe von 24.000 Euro auf unterschiedlichste Art und Weise den Kindern zugute gekommen“, erklärte Annette Pohle weiterhin und führte aus, welche individuellen Förderungen und Lernangebote in der Lindenschule durch die Fördermittel unterstützt werden.

Einerseits nutzen die Schülerinnen und Schüler zu Hause individuelle digitale Lernangebote. Hierzu gehören kostenpflichtige Lernvideos eines Online-Lernanbieters, die sich die Kinder ganz individuell nach ihren Stärken und Schwächen auswählen können oder gezielt vom Lehrer bereitgestellt werden. Außerdem nutzen ausgewählte Schülerinnen und Schüler Online-Nachhilfeangebote eines

weiteren Anbieters. Diese werden, wie klassischer Nachhilfeunterricht, mit einem Lehrer vereinbart und finden dann über Videokonferenzen statt. Anstrengende Fahrtwege sowie Wartezeiten fallen so weg und die Kinder können dort lernen, wo sie sich am wohlsten fühlen.

Andererseits arbeitet die Schule während des Schulvormittags auch eng mit den Lerntherapeuten des Dudeninstitutes für Lerntherapie in Chemnitz zusammen. Diese kommen mehrmals in der Woche an die Schule. In den Förderstunden, die in Kleingruppen stattfinden, wird auf die Teilleistungsschwächen LRS und Dyskalkulie eingegangen. Außerdem wird an weiteren Lernschwierigkeiten gearbeitet und Unterrichtsstoff gefestigt bzw. wiederholt.

„Wir freuen uns, dank der Fördermittel, unseren Schülerinnen und Schülern so vielfältige Möglichkeiten zur Wiederholung und Festigung von Lernstoff, aber auch zur Leistungssteigerung im Sinne der Begabtenförderung bieten zu können. Eine erneute Beantragung der Fördergelder zur Fortsetzung der Angebote ist bereits erfolgt“, erklärte die Schulleiterin Annette Pohle.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Einblick in Schule und Unterricht zum Tag der offenen Tür an der Tännichtschule

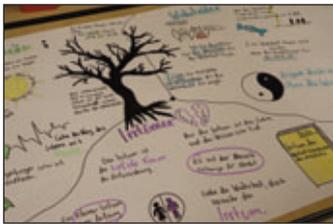
Volles Haus zum „Tag der offenen Tür“ an der Tännichtschule Oberschule Meerane! Am 27. Januar 2023 gab es für alle Interessenten Gelegenheit, sich über die Schule, den Schulalltag, Unterricht und Fächerinhalte sowie über Freizeit- und Ganztagsangebote zu informieren. Zu den Gästen zählten insbesondere Familien mit Kindern, die im letzten Grundschuljahr sind und nun vor dem Übergang zur weiterführenden Schule stehen.

Die einzelnen Fachbereiche stellten sich mit Informations- und Anschauungsmaterial vor und präsentierten Projektarbeiten der Schülerinnen und Schüler aus dem Unterricht. Die Gäste konnten den Fachlehrern bei Vorführungen über die Schulter schauen und auch selbst kleine Experimente durchführen. Schulleitung und Lehrerkollegium standen für Fragen und Gespräche gern zur Verfügung.

In der Schulaula stellten sich die Schulsozialarbeit und die Schülerpaten, Streitschlichter und Peerleaders der Tännichtschule vor und luden zum Mitmachen und Basteln ein. Und natürlich war auch für einen Imbiss der Besucher, unter anderem mit Getränken und Kuchen, gesorgt!

Auch Bürgermeister Jörg Schmeißer nutzte den „Tag der offenen Tür“ zu einem Besuch in der Tännichtschule. Er schaute in den verschiedenen Fachbereichen vorbei, sprach mit Lehrerinnen, Lehrern und Gästen und ließ sich auch schnell zum Mitmachen überreden, wie zum Beispiel im Fachbereich Musik. Zum Abschluss informierte er sich im Gespräch mit Schulleiter Uwe Brauner über aktuelle Entwicklungen an der Schule.





Vielfältige Angebote waren für die Gäste zum Tag der offenen Tür vorbereitet.



Bürgermeister Jörg Schmeißer (li.), Schulleiter Uwe Brauner.



Wer wollte, konnte sich vor einer Leinwand fotografieren lassen. Das Foto wurde dann auf ein Bild des Schulgebäudes montiert und als Erinnerungskarte zum Mitnehmen ausgedruckt. Sebastian Reichenbach vom Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V. erklärte im Gespräch mit Bürgermeister Jörg Schmeißer, wie es funktioniert. Fotos: Hönsch

■ Die Tännichtschule Oberschule Meerane informiert

Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für die Klasse 5 im Schuljahr 2023/2024 an der Tännichtschule Oberschule Meerane

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 erhalten am 10. Februar 2023 eine Bildungsempfehlung. Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern, die ab Schuljahr 2023/2024 eine Oberschule besuchen möchten,

melden ihre Kinder bis 3. März 2023 bei einer Oberschule ihrer Wahl an.

Das Sekretariat der **Tännichtschule Meerane** nimmt zu nachstehenden Öffnungszeiten Anmeldungen entgegen:

Montag, 27.02.2023

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, 28.02.2023

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 01.03.2023

08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 02.03.2023

08:00 – 12:00 Uhr

Freitag, 03.03.2023

08:00 – 12:00 Uhr

Folgende Unterlagen sind für die Schulanmeldung nötig:

- Bildungsempfehlung im Original
- Kopie der letzten Halbjahresinformation
- die aktuelle Geburtsurkunde des Kindes in Kopie
- Nachweis des Kindes für die Masernschutzimpfung
- das ausgefüllte und von beiden Sorgeberechtigten unterschriebene Anmeldeformular
- Bescheinigungen über alleiniges oder gemeinsames Sorgerecht in Kopie
- sofern vorhanden eine Kopie des Integrationsbescheides, Gutachten LRS, ADS, ADHS oder ein anderes Gutachten / Attest

Das Anmeldeformular finden Sie im Formularservice auf der **Homepage der Stadt Meerane** sowie auf der **Homepage der Oberschule Tännichtschule**.

Für Fragen zur Schulanmeldung stehen Ihnen die Schulleitung der Oberschule Tännichtschule, Tännichtstraße 2, Tel. 03764 2226, taennichtschule_sl@web.de gern zur Verfügung. Andere Terminwünsche für die Anmeldung sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich.

Beachten Sie, dass eine Schulanmeldung nur mit vollständigen Unterlagen und allen erforderlichen Unterschriften erfolgen kann.



Foto: Oberschule Tännichtschule

■ Veranstaltungshinweise

- **19. Februar 2023, 16:00 Uhr: „Tango Nuevo“ – Musikalischer Nachmittag mit dem Greizer Trio „Tango Nuevo“** Dietmar Störr (sax), Georgi Pawlow (acc) und Ronny Kerl (g), Galerie ART IN, Markt 1, 08393 Meerane, Eintritt 10 €, Kartenverkauf in der Galerie zu den Öffnungszeiten und an der Abendkasse, Vorbestellung über Tel.: 03764-186983 / 01764343455 oder Mail: galerie@meeranerkunstverein.de
- **21. Februar 2023, 14:00 – 17:00 Uhr:** Kinder-Faschingsparty in der Annaparkhütte, Eintritt frei
- **23. Februar 2023, 16:00 Uhr: Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren,** Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49
- **5. März 2023, 15:00 Uhr: Erstes GG-GalerieGespräch,** Thema: „Hat die Menschheit eine Chance?“ Galerie ART IN im Meeraner Kunsthaus, Markt 1, Eintritt frei
- **17. März 2023, 19:00 Uhr: Wir steh'n auf „Hot Jazz“ – hot & blue jazz band Meerane,** Galerie ART IN, Markt 1, 08393 Meerane, Eintritt 12 €, Kartenverkauf in der Galerie zu den Öffnungszeiten und an der Abendkasse, Vorbestellung über Tel.: 03764-186983 / 01764343455 oder Mail: galerie@meeranerkunstverein.de
- **bis 19. März 2023: Ausstellung „BLACK BOX“ mit Arbeiten von Claudia Rößger,** Leipzig, Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1. Geöffnet Dienstag bis Donnerstag sowie Sonntag 13:00 bis 18:00 Uhr.
- **23. März 2023, 19:00 Uhr: Lesung mit Manuela Inusa: „Lake Paradise – Wo Herzen sich begegnen“ - 2. Teil** der „Lake-Paradise-Reihe“, Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.
Kartenvorverkauf ab 27.02.2023; Eintrittskarten vom 29.09.2022 behalten ihre Gültigkeit.
- **24. März 2023, 19:00 Uhr: DIE STIEHLBLÜTEN „Von Lehrern und Schülern“,** Stadthalle Meerane, Achterbahn 12 - 08393 Meerane, Abendkasse 15 €, Karten im Vorverkauf kost 10 € und sind hier buchbar: <https://bit.ly/3iBU16Y>, Einlass ab 18:00 Uhr
- **26. März 2023, 16:00 Uhr: Kaffeeklatsch mit Jens Weißflog,** Galerie ART IN, Markt 1, Eintritt 10 €, Kartenverkauf in der Galerie zu den Öffnungszeiten und an der Abendkasse, Vorbestellung über Tel.: 03764-186983 / 01764343455 oder Mail: galerie@meeranerkunstverein.de
- **30. März 2023, 16:00 Uhr: Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren,** Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49
- **21. Oktober 2023, 19:00 Uhr: Ich komme zweimal!** Zwei Stunden Voll-Power-Comedy mit Tatjana Meissner in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, 08393 Meerane, Karten im Vorverkauf: 20 € unter: <https://bit.ly/3ZTMnFH>, an der Abendkasse: 25 €

■ Beratungen und Sprechstunden im Sozialhaus „Alte Post“

Sozialarbeiter der Stadt Meerane

jeden Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Friedensrichterin

jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr.

Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Die nächste Sprechstunde findet am 21.02.2023 statt. Die Friedensrichterin Frau Eva Prochowski ist für Anfragen auch per E-Mail: FR.Prochowski@gmx.de erreichbar oder über die Postanschrift Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Integrationsberatung

jeden Montag, 9:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 7798755

Schwangerschafts- und Familienberatung

jeden Dienstag, 09:00 bis 14:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 2668

Erziehungsberatung

jeden Dienstag, 14:00 bis 18:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 2222

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 400457

Behinderten-Beratung

jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 11:30 Uhr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 52777

Schuldnerberatung

14-tägig Montag 13:00 bis 15:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 15819

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

jeden 1. Montag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 400464

Opferhilfe Sachsen e.V.

jeden 4. Montag im Monat, 09:00 bis 11:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 0375 3031748

Lohnsteuerhilfeverein

jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 14:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 4047747

Beratung Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

jeden 4. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 0375 281405

■ Krabbelgruppe im Sozialhaus „Alte Post“

Für Eltern und ihre Kinder (ab 6 Monaten) findet immer mittwochs von 09:30 bis 11:00 Uhr die Krabbelgruppe im Sozialhaus „Alte Post“ in der Poststraße 26, im 1. OG statt. Mitzubringen sind Hausschuhe oder dicke Socken und eventuell eine Babydecke. Das Angebot ist kostenfrei und unverbindlich und kann ohne Voranmeldung besucht werden.

FREIHEIT SPÜREN

JETZT Meerio^{Free} SICHERN!
SW-MEERANE.DE/GLASFASER

Meerio^{Free}

Glasfaster.

Internet | Telefonie | TV

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

